

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 32 (2025)  
**Heft:** 353

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# 200 JAHRE SANGALLENSIEN- SAMMLUNG

«EINFACH MAL REINKOMMEN  
UND SCHMÖKERN»

Kantonsbibliothekar Susanne Uhl und Regierungsrätin Laura  
Bucher im Interview  
von ROMAN HERTLER und DARIA FRICK

SPHÄTZE INS INTERNET-  
SCHAUFENSTER STELLEN

Der Megatrend Digitalisierung hat die Bibliotheken erreicht  
von EVA BACHMANN

HOMO COLLECTOR UND SEINE  
GREIFBAREN KOSMOLOGIEN

Gedanken über Sinn und Bedeutung des Sammelns  
von ALEXANDRA SCHÜSSLER

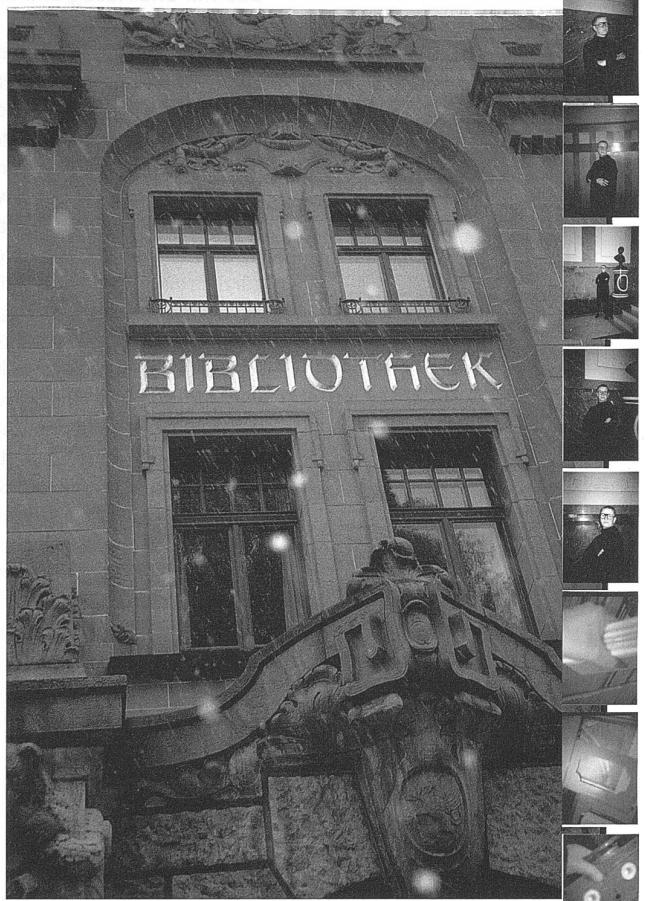
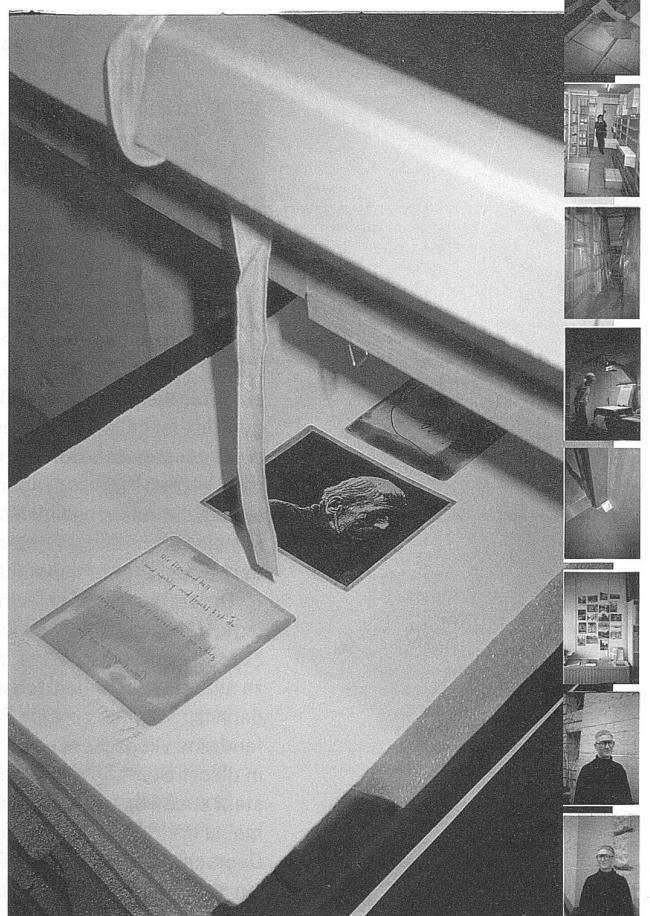
NEUES LEBEN FÜR ALTE MEDIEN

Atelierbesuch bei zwei Restaurator:innen  
von DAVID GADZE

ZEHN SCHMANKERL

Einblicke in die Sangallensien-Sammlung  
von NORA JÄGGI, PATRYCJA PIEŃKOWSKA-WIEDERKEHR,  
PHILIPP WIEMANN und MICHAEL ZWICKER

Bilder: SARA SPIRIG und ANDRI VÖHRINGER

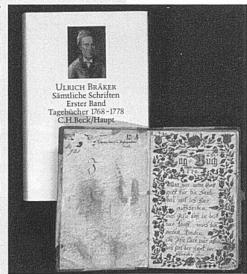






## Der arme Manj aus dem Toggenburg

Im ausgehenden 18. Jahrhunderts galt ein Bauer und Garnhausierer, der schreiben konnte, als suspekt. Auch Salome Bräker brachte den Leidenschaften ihres Mannes vor allem Unverständnis entgegen: Meist nachts vertiefte sich dieser in die Lektüre von Büchern, schrieb Tagebuch und andere Schriften. Bis zum Tod von Ulrich Bräker (1735-1798) entstanden so über 4000 Manuskriptseiten. Diese sind heute eine wichtige Quelle zu den Lebensverhältnissen der sozialen Unterschicht und der ländlichen Kultur von damals.



Bräkers bereits zu Lebzeiten veröffentlichte Autobiografie *Lebensgeschichte und Natürliche Ebentheuer des Armen Mannes im Tockenburg* ist mittlerweile ein vielfach übersetzter Klassiker der deutschsprachigen Literatur und immer noch eine vergnügliche Lektüre. (MICHAEL ZWICKER)

**Die Vadiana hat im 19. Jahrhundert einen grossen Teil der verstreuten Handschriften Ulrich Bräkers gesammelt. Sie bewahrt zudem umfangreiche Sammlungen zu Bräkers Person und Werk auf und betreute von 1998 bis 2010 die Herausgabe einer wissenschaftlichen Gesamtausgabe sämtlicher Schriften in fünf Bänden.**

